

	WEISUNGEN DER NATIONALEN FRAUEN - TURNIERE	FSB/SBV XV
		Ausgabe 01.01.2022

NATIONALEN FRAUEN-TURNIERE UND SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Alle nationalen Frauenturniere und Schweizer Meisterschaften werden mit 3er-Gruppen gespielt. Formel Terzine (Italienische Runde) - 1 qualifiziert.

In den Vorrunden werden die Spiele wie folgt ausgetragen:

- 1 gegen 2 (Schiedsrichter 3),
- Verlieren erstes Spiel gegen 3 (Schiedsrichter Sieger 1-2)
- Sieger erstes Spiel gegen 3 (Schiedsrichter Verlierer 1-2)

Im Falle eines Gleichstandes, den Pallino-Schiessen wird den Gruppensieger entscheiden.

Je nach Anzahl der für das Turnier gemeldeten Spielerinnen, werden in der ersten Runde Zweiergruppen mit Hin- und Rückspielen gebildet. Bei Ausfall einer Spielerin in einer Zweiergruppe wird die Spielerin Nr. 3 der Dreiergruppe in der Nachbarbahn in die andere Gruppe versetzt, so dass die Spiele der beiden Gruppen mit zwei Spielerinnen und mit Rundenspielen ausgetragen werden. Bei einem Gleichstand werden den Pallino-Schiessen durchgeführt.

Die Vorrundenspiele sollten auf Bocciahallen mit 2 oder mehr Bahnen ausgetragen werden.

AUSLOSUNG

Die Auslosung der einzelnen Turniere erfolgt durch ein Mitglied der NTSK per Zufallsauslosung mindestens 15 Tage vor der Veranstaltung und wird allen teilnehmenden Vereinen mitgeteilt.

Zufallsauslosung bedeutet, dass die Regel, dass zwei oder mehr Athleten aus demselben Verein in der Anzeigetafel so weit wie möglich auseinander liegen müssen, gebrochen wird.

Es ist also möglich, dass zwei Athleten aus demselben Verein in die 3er Gruppe der Ausscheidungsspiele aufeinander treffen.

REGELN FÜR DIE DREI TURNIERFORMELN

- Die Spiele endeten mit 12 Punkten.
- Eine Bahnprobe (einmal hin und zurück) ist erlaubt, gemäss Art. 4 des Technischer Reglements.
- In der dreier Gruppe, hat die Spielerinnen Nr. 3, der das erste Spiel spielt, das Recht auf eine zusätzliche Bahnprobe (zweimal hin und zurück).
- Jeder Spielerin hat 30 Sekunden Zeit, um Ihre eigene Bocciakugel zu spielen, ab der Schiedsrichter die letzte Bocciakugel angezeichnet hat und/oder den Punkt erklärt hat.

Achtung: Beim zweiten Aufruf wird die noch zu spielende Bocciakugel als ungültig gewertet.

- Das Spiel darf 2-mal pro Partie angeschaut werden, Aufsichtungszeit 60 Sekunden.
- Für jedes Spiel ist eine Auszeit von 120 Sekunden zulässig (Time-out).
- Ohne der Bocciahalle zu wechseln, wird die Bahn verlost, wo die Partie für den capo-campo ausgetragen wird, und sie, die die Partie nicht auf der gezogenen oder freien Bahn gespielt hat, hat das Recht auf eine Bahnprobe (einmal hin und zurück).
- Der TD muss jedes Spiel auf der ersten freien Bahn abhalten; falls eine Spielerin das Spiel auf derselben Bahn beendet hat, hat die Gegnerin das Recht auf eine Bahnprobe (einmal hin und zurück).

- Der ausrichtende Verein bestimmt mit dem NTSK-Mitglied, das die Auslosung vornimmt den Start des Turniers; in der Regel um 09.30 Uhr.
- Die Mittagspause ist nicht zwingend erforderlich.

NB: bei Turnieren mit 18 oder weniger Teilnehmern wird die Punktzahl für SBV Rangliste Frauen mit dem Quotienten 0,5 bewertet.

Wenn am gleichen Tag eines nationalen Frauenturniers ein anderes Turnier in der gleichen Region wie der nationale Turnier stattfindet, darf die angemeldete Athletin nicht alternativ an einem anderen Turnier in der gleichen Region teilnehmen.

Diese vom ZV am 21. November 2021 genehmigten Bestimmungen heben alle früheren auf und treten am 1. Januar 2022 in Kraft.

Der SBV Präsident:
Giuseppe Cassina

Der NTSK Präsident:
Giovanni Rapaglia